261

3. Abonnement-Concert den 8. März.

Renten- und Lebens-Versicherungs-Anstalt zu Darmstadt.

Gegründet 1844.

Hierdurch machen wir allgemein bekannt, daß wir

Herrn Restaurateur Aug. Barthel

die **Agentur** unserer Anstalt übertragen haben.

Leipzig, 1. März 1888.

Die General-Agentur.
H. Thiele.

Zeitschriften für Herren-Moden.

In den nächsten Tagen erscheinen die **April-Nummern** der folgenden Fachschriften für Herren-Garderobe:

Europäische Modenzeitung	(monatlich	1	Nummer)	pr.	Quartal	ℳ	3.40.
Beobachter der Herrenmoden	„	1	„	„	„	„	2.50.
Universal-Modenzeitung	„	1	„	„	„	„	4.—.
Moden-Telegraph	„	1	„	„	„	„	1.75.
Phönix	„	1	„	„	„	„	1.75.
Moden-Post	„	1	„	„	„	„	1.50.
Moden-Bühne (große Ausgabe)	„	1	„	„	„	„	3.—.
Moden-Bühne (kleine Ausgabe)	„	1	„	„	„	„	2.25.

Abonnements-Annahme in der **Buchhandlung** von **C. G. Rossberg** in Frankenberg, woselbst auch Probe-Nummern obiger Zeitschriften zur Einsicht zu haben sind.

Pferde-Verkauf.

Zeigen ergebenst an, daß wir mit einem Transport

dänischer und mecklenburgischer Pferde

im **Gasthof zu Gersdorf** bei Hainichen eingetroffen sind und stehen solche zu soliden Preisen zum Verkauf.

Hochachtungsvoll

Richter & Dippmann.

Milchviehverkauf.

Nächsten **Freitag**, als den 9. dss. Mts., Vormittags treffe ich wieder mit einem großen Transport **hochtragenden** und **neumelkenden**

Milch-Vieh es

im Gasthofe **„zur Stadt Dresden"** in **Hainichen** ein. Darunter befinden sich **8 Stück schwere Wilstermarsch-Kühe und Kalben** und stehen dieselben nur zu einem ganz soliden Preis zum Verkauf.

Hochachtungsvoll

Hainichen, am 2. März 1888. **Julius Claus.**

Holländer Vollheringe

(à Stück 4 Pfennige)

empfiehlt

Otto Matthes,
Querstraße 3.

Hauptfettes Mastrindfleisch,

desgl. Kalb-, Schweine- und Schöpsenfleisch empfehlen frischgeschlachtet

O. Börnert und **F. Teichmann.**

Frisches fettes Rind-, Kalb- und Schweinefleisch

ist zu haben bei

Auguste Eckert,
Klingbach und Scheffelstraße.

Feinstes Mastochsenfleisch,

desgl. Kalb-, Schweine- und Schöpsenfleisch empfiehlt **H. Illing**, Schloßstraße.

Heute, Dienstag,

v. 9—12 Uhr **Wellfleisch**, später **frische Wurst** und **Bratwürste** empfiehlt

L. Pertuch, Schützenstraße.

Heute, Dienstag,

von 9 Uhr an **Wellfleisch**, später **frische Wurst** und **Bratwürste** empfiehlt

Otto Matthes, Querstraße Nr. 3.

Dienstag

von 9 Uhr an **Wellfleisch** und **Bratwürste**, später **frische Wurst** empfiehlt

Robert Ulbricht, Altenh. Str. 34.

Bei Katarrh,

Husten, Heiserkeit, Verschleimung

ist der **Fenchelhonigsyrup** von **C. A. Rosch** in **Breslau** ein sehr beliebtes diätetisches **Genußmittel.** Derselbe, nur aus den exquisitesten Bestandtheilen zusammengesetzt, die sein Name angiebt **(also kein Geheimmittel)**, ist allein echt zu haben in **Frankenberg** bei **Paul Schwenke.**

Circa 300 Centner

guteingebrachtes

Feldheu und Wiesen-Grummet,

sowie

einige Hundert Centner Futter- und Streu-Stroh

nebst einem großen Posten Spreu giebt preiswerth ab

Gasthofsbes. Carl Schmidt, Krumbach.

Auf Wunsch direct in's Haus.

Kalkwerk Auerswalde

liefert

täglich in anerkannt vorzüglichster Waare **frischgebrannten Bau- u. Düngekalk.**

Ausbeute: 2½- bis 3facher Ertrag garantirt.

Analyse: 91,5 % Kalk.

Briefmarken, gebrauchte, werden immer gekauft bei **G. Zechmeyer**, Nürnberg. Tausch, Verkauf: 1000 Continentales circa 200 Sorten 60 Pf. 100 verschiedene überseeische 3 M. Prospekte gratis.

In der Buchhandlung von **Karl Bauch, Gera** (Reuß), erschien:

Gedichte zum 91. Geburtstag Sr. Maj. Kaiser Wilhelm I.

Preis 20 ₰, 25 Ex. 4 Mark.

Junge Damen

können das **Schneidern** (verb. mit Schnittzeichnen) an eigenen Stoffen gründlich erlernen. **S. Hauptmann,** Oberwiesa № 23.

Octav-Bücher

(Beibücher 2c.) mit **Contolinien,** wie auch blos mit **Querlinien,** sind in allen gangbaren Stärken vorräthig in der

Buchhandlung von C. G. Rossberg.

Theater

im Erbgericht Niederlichtenau.

Heute, Dienstag, den 6. März 1888, gelangt zur Aufführung auf allgemeines Verlangen zum 2. Male:

Neu! Goldhärchen! Neu!

Großes Zaubermärchen mit Gesang und Tanz in 4 Aufzügen und 7 Bildern.

Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Um gütigen Besuch bittet

hochachtungsvoll

Alexander Wünsch.

NB. **Der Saal ist gut geheizt.**

Restaurant Neudörfchen.

Morgen, Mittwoch,

Schlachtfest,

wobei von 5 Uhr an **Wellfleisch,** später **frische Wurst** verabreicht wird. Es ladet ergebenst ein

C. F. Beyer.

NB. Das Fleisch wird auf Trichinen untersucht.

Rudolph's Restaurant.

Heute, Dienstag,

Schlachtfest,

von Abends 6 Uhr an **Wellfleisch.**

EDELWEISS.

Morgen, Mittwoch, ½9 Uhr

Monatsversammlung.

Der Vorstand.

Hausbesitzer-Verein.

Heute, Dienstag,

Steuer- u. Vereinsabend.

D. V.

Dank.

Beim Tode und Begräbnisse unseres theuren Dahingeschiedenen ist uns von Verwandten, Freunden, den geehrten Innungsmeistern, sowie von dem Arbeitspersonal der Cigarrenfabrik des Herrn Barthel durch Blumenschmuck und Geleit zur stillen Gruft so viel liebevolle aufrichtige Theilnahme entgegengebracht worden, daß es uns drängt, Allen hierdurch herzlich zu danken.

Frankenberg, am 5. März 1888.

Die trauernde Gattin **Therese Eckardt** und Sohn.

Dank.

Für die bei dem Tode und Begräbniß unserer so früh dahingeschiedenen Gattin und Mutter bewiesene Theilnahme, sowie für den reichen Blumenschmuck und das ehrende Geleit zur ewigen Ruhestätte sagen wir Allen hiermit unsern tiefgefühltesten Dank.

Die tieftrauernde Familie
Adolf Herrmann.

Todes- u. Begräbnißanzeige.

Nach langen Leiden und schwerem Kampfe verschied Sonnabend Abend 8 Uhr, in Gottes Willen ergeben, mein theurer, guter Gatte, unser Schwager und Onkel, der Bürger und Webermeister

Karl Adolf Dippmann,

in seinem 67. Lebensjahre, was ich Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme nur hierdurch schmerzerfüllt anzeige.

Die Beerdigung erfolgt Dienstag, den 6. dss., Nachmittag ¼4 Uhr von der Behausung, Schützenstraße, ab.

Frankenberg, 5. März 1888.

Die trauernde Gattin
Christ. Wilhelmine Dippmann,
geb. Zacharias,
nebst Angehörigen.

Sonntag früh verschied sanft unser kleines **Lieschen** im Alter von 6 Wochen. Dies zeigen wir lieben Freunden und Bekannten hierdurch an.

Frankenberg, den 4. März 1888.

L. Katz und **Frau.**

Die Beerdigung erfolgt Dienstag Nachmittags.

Todesanzeige.

Heute Nachmittag 3 Uhr entschlief sanft unsere herzensgute Mutter und Schwiegermutter,

Frau Caroline verw. Eckelmann,

was wir nur hierdurch, vom tiefsten Schmerze ergriffen, anzeigen.

Frankenberg, den 5. März 1888.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung der theueren Entschlafenen findet Donnerstag, Nachmittags 4 Uhr statt.

Meteorologische Station Frankenberg. Freib. Str. 205 N.

Tag	Stunde	Luftdruck auf 0° reduzirt in mm (Barometerstand)	Lufttemperatur nach Cº (Thermometerst.) 10° C. = 8° R.	Feuchtigkeitsgehalt der Luft pro Ct.	Wind Richtung	Wind Stärke	Wetter	Niederschläge in mm a. d. Regen. b. d. Schnee
März 4.	v. 8	731.2	— 10.6	59	W	leicht	hell	b) 1.6
„ 4.	n. 2	728.6	— 5.6	52	S	leicht	hell	
„ 4.	a. 8	723.7	— 5.4	61	S	stark	hell	

Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospect über Kaiser-Trank von H. Ullrich in Leipzig bei. Dieser Trank, welcher jedem Kranken bestens empfohlen wird, ist bei Herrn F. A. Naumann in Frankenberg, Schloßstraße, verkäuflich.

Verantwortlicher Redakteur: Ernst Roßberg in Frankenberg. — Druck und Verlag von C. G. Roßberg in Frankenberg.